Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/342

Der Bundesschatzminister
III B/1 – 0 6002 – 60/65

Bad Godesberg, den 25. Februar 1966

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Mitwirkung der freischaffenden Architekten bei der Planung und Durchführung öffentlicher Bauvorhaben**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Hesberg, von Bodelschwingh, Dr. Czaja, Mick und Genossen – Drucksachen IV/3720, IV/3768 –**

Die Kleine Anfrage – Drucksache IV/3720 – hatte neben den weitergehenden Fragen 2 bis 4 im wesentlichen (vgl. Frage 1) zum Inhalt, welche Ergebnisse der Beschluß des Deutschen Bundestages vom 14. März 1957 bezüglich der Mitwirkung freischaffender Architekten bei der Planung und Durchführung öffentlicher Bauvorhaben „in den vergangenen Jahren gezeitigt" habe. Die Fragen waren durch die Drucksache IV/3768 beantwortet worden bis auf den Vorbehalt, daß bestimmte Ergebnisse erst nach entsprechenden Erhebungen bei den Ländern mitgeteilt werden könnten.

Für den Bereich des Bundesschatzministeriums und zwar für die aus einmaligen Haushaltsmitteln durch die Finanzbauverwaltungen der Länder erstellten Baumaßnahmen des Bundes können nunmehr folgende, die bisherigen Schätzungen bestätigende bzw. ergänzende Zahlenangaben für den Zeitraum 1960/1964 gemacht werden:

Es wurden 8113 Aufträge verschiedener Art und verschiedenen Umfangs an freischaffende Architekten, Ingenieure und andere Sonderfachleute mit einem Gesamthonorar von

197 362 000 DM

erteilt.

Bei den Aufträgen an freischaffend Tätige ist eine verstärkte Einschaltung von Ingenieuren gegenüber Architekten festzustellen.

Dr. Dollinger

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51